

Sam Shepard

Stimmen

Stück für Stimme und Percussion in 1 Akt
(Tongues)

Deutsch von Clemens Eich

1 H

UA: 1978 / Magic Theatre, San Francisco

DSE: 16.10.1986 / Innsbrucker Kellertheater

Ein Mann stirbt. Seine Gedanken, die er in der Todesstunde ausspricht, sind nicht die letzten Worte, die wir von ihm hören. Auch nach seinem Tod reflektiert er voller Verwunderung seine Situation. Der Redefluss wird für ihn zur letzten Verbindung zur Außenwelt. Auch die Hinterbliebenen wissen um die Kommunikationsbrücke, denn solange kommuniziert wird, ist der Mensch nicht gestorben. Mit Worten kann das eigene Gewissen beruhigt und zur Not sogar zugeschüttet werden. Doch - wie im Leben - redet man auch jetzt aneinander vorbei.

In dem Drama Stimmen, eine Gemeinschaftsproduktion mit Joseph Chaikin, ignoriert der Meister des Roadmovie natürliche Grenzen und zeigt den Protagonisten auch nach der letzten Etappe seines Lebensweges.

Es ist ein Unstück über die Grenzen von Leben und Tod hinweg.